Modulbeschreibung
27-AP-Prak Praktikum

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346377981

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-AP-Prak Praktikum

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Stefan Fries

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

(A) Allgemeine Schlüsselkompetenzen
Studierende
- setzen sich mit den allgemeinen Anforderungen des Berufsalltags auseinander,
- erweitern ihre sozialen Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und/oder Klienten/Kunden,
- übernehmen im Rahmen des Möglichen eigene Aufgaben und Verantwortung,
- reflektieren ihre praktischen Erfahrungen und Herausforderungen des Berufsalltags und beziehen dieses Wissen in ihr weiteres Studium ein,
- können sich selbst strukturieren und koordinieren und Aufgaben eigenständig und termingerecht bearbeiten,
- können Feedback und Kritik annehmen und geben,
- erwerben Handlungswissen, um die eigene Berufswahl/potenzielle Berufsfelder angemessen reflektieren zu können.

(B) Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen
Studierende
- erwerben Wissen über die Anforderungen der wissenschaftlich fundierten Berufspraxis von Psycholog*innen und können sich mit diesen auseinandersetzen.

(C) Modulspezifische Kompetenzen
Studierende
- setzen sich mit psychologischen Tätigkeiten im Bereich Diagnostik, Beratung, Trainingsplanung, Durchführung von Weiterbildungen auseinander und vertiefen ihre Kenntnisse in diesen Bereichen,
- können ihr theoretisches Wissen reflektieren und es im psychologischen Berufsalltag einordnen,
- erweitern ihr Wissen zum adressatengerechten Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse/ der praktischen Umsetzung theoretischer Überlegungen in die Praxis.

Lehrinhalte

Die Studierenden sind für insgesamt 450 Stunden (wahlweise zusammenhängend oder in zwei Teilpraktika im Umfang von jeweils 225 Stunden) in für diesen Studiengang einschlägigen Praxisbereichen (z.B. Schulpsychologie, Unternehmensberatung, Personalauswahl und -entwicklung, Erwachsenenbildung) tätig. Die Leistungen sind als Blockpraktikum während der vorlesungsfreien Zeit und/oder studienbegleitend (in Teilzeit in der Regel mit mindestens 10 Stunden pro Woche, Ausnahmen müssen begründet werden) zu absolvieren. Im Rahmen der Praktika werden sie von einer berufserfahrenen Person angeleitet, die in der Regel das Studium der Psychologie mit einem Diplom- oder

Mastertitel abgeschlossen haben sollte und über langjährige Praxiserfahrung in dem für den Studiengang einschlägigen Tätigkeitsfeld verfügt. Die Studierenden haben im Praktikum die Möglichkeit psychologische Tätigkeiten (z.B. Diagnostik, Beratung, Trainingsentwicklung und Durchführung von Weiterbildungen) mitzuverfolgen und unter Anleitung z.T. selbst durchzuführen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Der Nachweis des Praktikums erfolgt zum einen durch einen Bericht, für den ein Formular vorliegt, und der über ein Onlineportal hochgeladen wird. Zum anderen muss von der Praktikumsstelle eine Bestätigung darüber vorliegen, dass das Praktikum entsprechend absolviert wurde. Werden zwei Teilpraktika erbracht, sind zwei Berichte und Bestätigungen erforderlich. Die praktikumsbezogenen Unterlagen (Dokumentationsbogen für Praktika in der Psychologie, Hinweisblatt (für Praktikant*innen und Praktikumsanleiter*innen), Praktikumsbestätigung sowie Praktikumsbericht per Formular) werden durch den/die entsprechende/n fachspezifische/n Praktikumskoordinator*in auf Vollständigkeit überprüft und abschließend beurteilt. Die Bewertung und Überprüfung des Berichts oder der Berichte erfolgt durch den Modulbeauftragten.*	Bericht	unbenotet	450h	15

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen